

## PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem  
Wahlperiode 2020 - 2026

**am**        **Donnerstag, 21.10.2021, 19.00 Uhr**  
**im**        **Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

**Privat:**  
Telefon: 0172/ 894 33 34  
Telefax: (089) 4 39 87 115  
E-Mail:  
ba@ziegler-muc.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19.03 Uhr
Ende:	21.33 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Edith Pletzer

München, 21.10.2021

### Teil A - Öffentlicher Teil:

#### **1            Allgemeines**

##### **1.1        Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler begrüßt Frau Pletzer als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreterinnen der Presse, anwesende Bürger und die Anwesenden der Plenumsitzung.

Herr Ziegler weist alle Anwesenden, die nicht Mitglieder des BA oder der BAG sind, auf die Verpflichtung hin, einen Kontaktnachweis auszufüllen und in der aufgestellten Box zu hinterlegen.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind zu Beginn der Sitzung 28 Mitglieder anwesend. Herr Schall ist entschuldigt. Frau Bachhuber und Herr Heidenhain treten dem Plenum später bei.

Herr Ziegler berichtet, dass der Denkmalschutzbeauftragte des BA 15, Herr Hartmut Schließer, letzte Woche verstorben ist. Er bittet alle Anwesenden sich für eine Gedenkminute zu erheben.

##### **1.2        Genehmigung der Niederschriften der letzten BA-Sitzungen**

Das Beschlussprotokoll der Sitzung 09/21 wird ohne Änderungen angenommen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

##### **1.3        Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N-TOP**) **N 4.2.2, N 4.3.1, N 4.7.12, N 7.7.13, N 7.2.6, N 4.2.7, N 4.9.1, N 9.1.3, N 9.2.1**

Im Anschluss wird N 4.7.13 behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): Zustimmung, einstimmig

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 2.2.1
- 3.2.1 – 3.2.6
- 3.5.1
- 4.2.1
- 4.5.1
- 5.1.1
- 5.2.1 – 5.2.5, 5.2.7, 5.2.8
- 5.3.1, 5.3.2
- 5.5.1 – 5.5.6
- 5.6.1, 5.6.3. 5.6.4
- 6.1, 6.2
- 7.1.1, 7.1.2
- 7.2.1 – 7.2.5
- 7.4.1 – 7.4.12
- 7.5.1
- 8.1, 8.2
- 10.1.1 - 10.6.2

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 UA Budget und Allgemeines**

### **2.2 UA Bau und Mobilität**

2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes  
im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem  
Widmung  
der Gesamtstrecke der Stolzhoferstraße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04391

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **2.3 UA Stadtteilentwicklung**

### **2.4 UA Planung**

### **2.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

### **2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

### **2.7 ohne Vorberatung im UA**

## **3 Bürgeranliegen**

### 3.1 UA Budget und Allgemeines

### 3.2 UA Bau und Mobilität

3.2.1 Brenner Nordzulauf: Bitte des Markts Kirchseeon um Unterstützung zur beschlossenen Stellungnahme  
- vertagt aus der Plenumsitzung 09/21 -

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt die Annahme der überarbeiteten Stellungnahme Kronawitter/Miehle:  
Der BA15 Trudering-Riem unterstützt die Stoßrichtung der Resolution des Marktes Kirchseeon mit folgender Maßgabe:
  - 1) Die Betriebsstabilität des S-Bahn-Systems darf keinesfalls unter dem Brennerbasistunnel-Verkehr leiden. Dabei ist die Kapazität auf einen sauberen 10-Minuten-Takt zwischen München-Ost und Grafing Bf auszulegen, wie es seit Jahrzehnten der Fall ist.
  - 2) Durchgangsgüterzüge, die kein Ziel oder keinen Ursprung im Großraum München haben, sind um den Großraum München herumzuleiten.
  - 3) Insbesondere die Automobilindustriestandorte Landshut, Dingolfing und Regensburg sowie das Chemiedreieck sind auf direktem Wege an den Brenner-Basistunnel anzubinden - also über Mühldorf - Rosenheim - und nicht über den Umweg München. Hierzu sollte die Bahnstrecke Landshut - Mühldorf - Rosenheim elektrifiziert werden, so dass kein Traktionswechsel Diesel /E-Lok notwendig ist. Als Vorbild könnte die Elektrifizierung der ebenfalls eingleisigen Umleitungsstreck Mering - Geltendorf vor über 50 Jahren dienen. Die Stadt München, aber auch alle Anrainer-Gemeinden an der Linie München - Rosenheim, wird bzw. werden gebeten, bei der Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) diese Forderung einzubringen. (Stand 20.10.2021, 10:44)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Max-Rothschild-Straße / Feldbergstraße: Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt:
  - Kenntnisnahme, Info an Antragsstellerin mit Hinweis auf
    - a) Tempo 30 gilt bereits
    - b) Einbahnregelung erscheint dem BA nicht sinnvoll
    - c) Möglichkeiten einer neuen Fuß- und Radverkehrsführung (über das Wohngebiet auf der „Obermaierwiese“)/Abwarten der Fertigstellung der Baumaßnahmen in der Truderinger Straße
  - Nachfrage der BAG bei MOR wegen zusätzlicher Beschilderung der o.g. neuen Fuß- und Radverkehrsführung (über das Wohngebiet auf der „Obermaierwiese“)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Josef-Hagn-Straße / Kirchtruderinger Straße: Maßnahmen gegen Parken im Kreuzungsbereich

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung an Polizei und MOR
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Riem: Bauliche Veränderungen im Bereich der Verkehrsberuhigten Bereiche zur Eindämmung der zu schnell fahrenden Fahrzeuge

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 Astrid-Lindgren-Straße: Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Feuerwehrezufahrt

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zurückstellung/Klärung der Eigentumsverhältnisse bis zum Plenum (Fr. Dr. Pouvreau), ggfs. Weiterleitung

Herr Heidenhain erklärt, dass bis jetzt keine Informationen vorliegen.

Frau Dr. Pouvreau stellt klar, dass der UA die Bürgerin beauftragt hat, bei der zuständigen Stelle nachzufragen. Des Weiteren soll sich die BAG bei der Stadtverwaltung nach den Eigentumsverhältnissen erkundigen.

Frau Beer bittet, dass die Stadtverwaltung bei der Antwort einen Katasterplan beilegt, aus dem eine fundierte Erkenntnis ersichtlich ist.

Es wird daher Vertagung in die November-Sitzung vorgeschlagen.

- Beschluss: Vertagung, einstimmig

3.2.6 Markgrafenstraße / Schramminger Weg: Einrichtung eines Zebrastreifens aufgrund schlechter Einsehbarkeit

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **3.3 UA Stadtteilentwicklung**

### **3.4 UA Planung**

3.4.1 Trudering: Anpassung der Stellplatzsatzung aufgrund des Parkplatzmangels

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Das Gremium nimmt das Schreiben zur Kenntnis, da die Bürgerin durch das MOR bereits eine kompetente Antwort erhalten hat. Daher schlägt das Gremium Wiedervorlage für den UA Mobilität vor, sobald das Leistungsprogramm der MVG angehört wird (voraussichtlich im Mai oder Juni 2022). Im Rahmen der jährlichen Anhörung zum Leistungsprogramm soll dieses Bürgers Schreiben mit angehängt werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

3.5.1 In der Heuluss: Ausbau des Sportangebots für Kinder und Jugendliche

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Weiterleitung an die LHM zur Prüfung der von der Bürgerin gewünschten Aufwendungen. Der UA nimmt erfreulich die Veränderungen am Platz in der Heuluss zur Kenntnis.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

### **3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

#### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

## **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

### **4.1 UA Budget und Allgemeines**

### **4.2 UA Bau und Mobilität**

#### **4.2.1 Ausbau Bahnhof Trudering – Fragen an die Stadt München - vertagt aus der Plenumsitzung 09/21 -**

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung zu einem erweiterten Fragenkatalog im CSU-Antrag (s. Nachtrags-TO) > Wiedervorlage in 01/22 wg. angekündigtem PFV und einer anvisierten proaktiven Positionierung des BA15.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### **N 4.2.2 Ergänzungsantrag zu TOP 2.5.6: Konsequente Umsetzung des Parkverbots an den Zugängen des Riemer Parks**

Frau Dr. Weiß erklärt, dass der Antrag aufgrund des Antwortschreibens des Mobilitätsreferats gestellt wurde. Sie trägt den Antrag vor und bittet um Unterstützung. Nach umfassender Diskussion stellt Herr Dr. Kronawitter einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die November-Sitzung, damit die Fraktionen ausreichend Zeit haben, sich mit dem Antrag zu beschäftigen.

Beschluss: Vertagung, einstimmig (in UA Bau und Mobilität)

### **4.3 UA Stadtteilentwicklung**

#### **N 4.3.1. Parkraumkonzept Arrondierung Kirchtrudering**

- Der Unterausschuss (UA) Stadtteilentwicklung empfiehlt: Aus dem Parkraumkonzept Messestadt Riem 1.- 4. BA lernen: neben Quartiersgaragen für den 5. BA auch blockweise Tiefgaragen planen. Der Antrag der CSU wird mit 4:4 im UA StE abgestimmt. Er wird dem Vollgremium zur Abstimmung vorgelegt. Beschlussempfehlung, einstimmig: Kenntnisnahme.

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung. Herr Danner und Frau Blomberg nehmen zu dem Antrag Stellung.

Es wird um Änderung zweier Passagen gebeten:

1 (Antragstext, erster Absatz): „ ... Eckdatenbeschluss für die Arrondierung Kirchtrudering/5. BA Messestadt Riem festgeschrieben - werden blockweise TG mitgedacht.“

2. (Begründung, letzter Absatz ): „Zusätzlich nehmen oberirdische Parkhäuser wertvollen Grund und Boden im 5. BA Messestadt/Arrondierung Kirchtrudering in Anspruch. Der Platz soll eher für Wohnbebauung bzw. dringend gebrauchte notwendige Einrichtungen (Jugendeinrichtung, Kita/Schule, Senioren/Pflegeeinrichtung) vorgehalten werden.“

Frau Dr. Miehle stimmt den Änderungen zu.

Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis90/Die

Grünen)

#### **4.4 UA Planung**

#### **4.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

4.5.1 Aufstellung zweier Tischtennis-Platten im östlichsten Grünfinger der Messestadt

Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Zustimmung

Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

#### **4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

#### **4.7 ohne Vorberatung im UA**

4.7.1 Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung. Der BA 16 hat den Antrag in die November-Sitzung vertagt.

Herr Ziegler gibt zu Bedenken, dass für den Antrag in weiten Teilen der BA 16 zuständig ist, es solle daher erst die Beratung des BA 16 abgewartet werden.

Herr Danner nimmt hierzu Stellung.

Frau Salzmann-Brünjes bittet um Ergänzung, die jeweilige Entscheidung eines BA's hat Vorrang.

Beschluss: Zustimmung (vorbehaltlich der Zustimmung des BA 16), einstimmig

4.7.2 Zur Verkehrswende gehört auch der Anschluss der Stadtrandgebiete!

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Danner findet den Satz 2 „Im Falle der Weigerung durch den Anbieter soll die Geschäftsbeziehung aufgekündigt werden“ zu drastisch, er bittet daher um eine mildere Formulierung.

Herr Ziegler schlägt folgende Änderung vor: „Im Falle der Weigerung durch den Anbieter soll die Geschäftsbeziehung überprüft werden.“

Frau Blomberg bittet um Ergänzung, dass der Antrag sich an alle Elektroroller-Anbieter sämtlicher Sharing-Angebote richtet, die nicht bis zur Grenze des Stadtrandgebietes gehen.

Beschluss (inkl. Änderung): Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Seit 20 Jahren ein Geheimnis: Betriebserfahrungen einer modifizierten Fahrtreppe am Bahnhof Trudering offenlegen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

Herr Danner bittet um Änderung: Zuerst solle die Begründung (bzw. Vorbemerkung) aufgeführt werden und danach die Fragen.

Herr Dr. Kronawitter wird die gewünschte Änderung übernehmen.

Beschluss (inkl. Änderung): Zustimmung, einstimmig

- 4.7.4 Keine künstlichen Stolperstellen auf den holzbeplankten Brücken im Riemer Park!  
Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 4.7.5 Brennernordzulauf - nachgefragt: welche Funktion haben künftig die existierenden Güterzugausweichgleise in den Bahnhöfen zwischen Trudering und Grafing?  
Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Ein Vertreter der Bürgerinitiative kritisiert das Vorgehen der DB.  
Frau Blomberg begrüßt den Antrag.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 4.7.6 Einführung Tempo 30 Am Mitterfeld  
Herr Saglam stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Herr Sikder und Frau Blomberg loben den Antrag.  
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- 4.7.7 Ortszentrum Trudering – verkehrliche Regelungen und Parkraumüberwachung  
Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Frau Blomberg bittet den Antrag zurückzustellen, bis fundierte Erkenntnisse ersichtlich sind.  
Herr Ziegler schlägt vor, den Antrag in den UA Stadtteilentwicklung zu vertagen. Der Ortstermin wird von dem UA-Vorsitzenden, Herrn Dr. Fuchs, organisiert, wenn die Baumaßnahmen abgeschlossen sind.  
Der Antrag wird daher in die nächste Sitzung des UA Stadtteilentwicklung vertagt.  
Beschluss: Vertagung, einstimmig
- 4.7.8 Personalaufstockung bei der Kommunalen Verkehrsüberwachung  
Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Frau Blomberg bittet um Ergänzung: Es solle nicht nach Mitteilung der Zahlen gebeten werden, sondern die Stadt solle aufgefordert werden, das Personal aufzustocken.  
Frau Dr. Weiß wird die Änderung übernehmen.  
Bei dem Punkt „Neugestaltung im Ortskern Straßtrudering“ solle ergänzt werden, dass nach der Einführung der blauen Zone die KVÜ diese kontrolliert: („Im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem steht die Einrichtung von vier neuen bzw. veränderten Parkzonen an: -“ Blaue Zone im neugestalteten Ortskern Straßtrudering (Aktive Zentren)“)  
Beschluss (inkl. Änderung): Zustimmung, einstimmig
- 4.7.9 Ganztagsbetreuung in Grundschulen  
Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Herr Sidker unterstützt den Antrag.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.10 Errichtung eines Gewerbehofes im Bereich des Rappenwegs

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Frau Dr. Pouvreau bittet um Ergänzung des Antrags: „Die Ansiedlung von kleinen Betrieben fördert auch die Ausbildungsmöglichkeiten, die gerade in einem kinderreichen Stadtbezirk wie diesem dringend gesucht werden.“

Beschluss (inkl. Änderung): Zustimmung, einstimmig

4.7.11 Parkmeile Trudering-Riem frühzeitig "barrierefrei" planen - Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Herr Sikder gibt zu Bedenken, dass hier eine Formulierung getroffen werden soll, dass der BA 15 nur darüber entscheidet, was auf dem Gebiet des BA 15 ist.  
Herr Danner plädiert dafür, dass in den Beschluss aufgenommen wird, dass der jeweilige BA auf seinen Flächen Vorrang hat. Zudem bittet er ein passenderes Bild für die Brücke (z. B. Ganghoferstraße) zu finden bzw. dann auszutauschen.

Beschluss: Zustimmung (vorbehaltlich der Zustimmung des BA 16), einstimmig

N 4.7.12 Großkonzerte 2022 auf dem Messerfreigelände?

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.  
Frau Blomberg erklärt, dass das Anhörungsrecht für den BA eingefordert werden solle und die Anhörung schnellstmöglich nachgeholt werden soll.  
Herr Ziegler befürchtet, dass der BA kein Anhörungsrecht hat, da die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Messe München stattfindet. Für eine Anhörung müsste die BA-Satzung geändert werden. Er plädiert dafür, dass eine Veranstaltung massive Auswirkungen auf das Stadtgebiet hat, dem BA ein Anhörungsrecht zusteht.  
Frau Salzmann-Brünjes erinnert sich, dass bei Konzerten im Olympia-Reitanlage der BA 15 mitangehört wurden.  
Herr Danner stellt klar, dass es bereits eine Räumlichkeit für Großkonzerte gibt, nämlich das Olympiastadion. Ganzheitlich für die Stadt München, sollen die Konzerte weiterhin im Olympiapark stattfindet.  
Frau Bachhuber plädiert dafür, dass wieder Konzerte stattfinden dürfen.

Die erste Frage des Antrags wird folgendermaßen geändert:

1) „Besteht bei den oben genannten Veranstaltungen ein Anhörungsrecht des BA's? Wenn ja, dann fordert der BA15, dass diese Anhörung umgehend erfolgt. Wenn nein, dann fordert der BA15 ein Anhörungsrecht für Veranstaltungen auf dem Messerfreigelände, die nicht originär dem klassischen Messewesen zugeordnet werden können.“

Beschluss (inkl. Änderungen): Zustimmung, mehrheitlich

N 4.7.13 Dringlichkeitsantrag: Verkürzung der BA-Sitzung am 21.10.2021

siehe unter TOP 1.3

**5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

**5.1 UA Budget und Allgemeines**

- 5.1.1 Namenlose Plätze der Messestadt – Namen geben Identität  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06935 vom 17.10.2019
- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Antwort wird samt Anhang an die LH München weitergeleitet. Der Platz soll künftig Kirschblütenplatz heißen. Der UA begrüßt den Namen. Es wird einstimmig Zustimmung empfohlen.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2 UA Bau und Mobilität**
- 5.2.1 Am Hochacker zur Fauststraße: Sanierung von Fuß- und Radwegen im Stadtbezirk 15  
(Grundlage ist die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00327, Zi. 5)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00194 vom 28.05.2020  
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 02/21 -
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Rückfrage Baureferat nach aktuellem Sachstand
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.2 Aktuelle und transparente Information von BA und Truderinger Bevölkerung zum Bahnausbau Daglfinger-Truderinger Kurve und Spange (DTKS)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01042 vom 22.10.2020  
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 05/21 -
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage in 01/22 wg. angekündigtem PFV und einer anvisierten proaktiven Positionierung des BA15
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.3 Wie geht es beim Blanckertzweg weiter?  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00789 vom 17.09.2020  
- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 07/21 -
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Forderungen zum Gesundheitsschutz der Anwohner\*innen am Brennerbasistunnel (BBT) - Nordzulauf von Rosenheim bis München-Johanneskirchen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02038 vom 25.03.2021  
- vertagt aus der Plenumssitzung 09/21 -
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage in 01/22 wg. angekündigtem PFV und einer anvisierten proaktiven Positionierung des BA15
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.5 Regelmäßige Dialogforen zum Bahnausbau im Münchner Osten/Nordosten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02586 vom 17.06.2021
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage in 01/22 wg. angekündigtem PFV und einer anvisierten proaktiven Positionierung des BA15

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Konsequente Umsetzung des Parkverbots an den Zugängen zum Riemer Park  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02052 vom 25.03.2021
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Vorschlag Grüne (Weiss, OT) für's Plenum / Einbeziehung des Pächters
  - Beschluss (Vertagung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Zukunftsbahnhof Trudering - Realisierung der Machbarkeitsstudie über die Ertüchtigung der Fußgängerverbindung  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00201 vom 18.06.2020
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt:  
Pläne sind da, Brandschutzkonzept fehlt  
Frage an die BAG inwieweit die Übermittlung der Pläne/Schnitte auch mit einem Schreiben behaftet war und ggfs. Rückfrage nach dem ausstehenden Brandschutzkonzept (= Wiedervorlage)
  - Beschluss (UA-Empfehlung, Vertagung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Drängende Fragen zu neuen Planungen in Bezug auf die Truderinger Kurve/Spange  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01640 vom 21.01.2021
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Wiedervorlage in 01/22 wg. angekündigtem PFV und einer anvisierten proaktiven Positionierung des BA15
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9 Solalindenstraße: Maßnahmen gegen Gehwegparker
- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Aufruf durch Grüne (Danner) im Plenum

Herr Danner kritisiert das Antwortschreiben.  
Herr Ziegler schlägt Kenntnisnahme vor.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

### **5.3 UA Stadtteilentwicklung**

- 5.3.1 Eine Einrichtung für Religionen im neuen Bauabschnitt Arrondierung Kirchtrudering  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02212 vom 22.04.2021  
- vertagt aus der Plenumssitzung 09/21 -
- Der Unterausschuss (UA) Stadtteilentwicklung empfiehlt: eine Befragung der Gemeinschaften in der Messestadt. Es sollen die Bedarfe für eine Einrichtung für Religionen abgefragt werden. Frau Povreau wird gebeten sich diesem Projekt anzunehmen. Das vorliegende Antwortschreiben wird zur Kenntnis genommen. Beschlussempfehlung, einstimmig: Kenntnisnahme des Schreibens. Frau Povreau wird gebeten sich dem Projekt anzunehmen.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

### 5.3.2

#### PERSPEKTIVE MÜNCHEN

##### Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040

- Der Unterausschuss (UA) Stadtteilentwicklung empfiehlt: Empfehlung, einstimmig: Kenntnisnahme des Antwortschreibens.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

##### 5.4.1 aus Sept. 2021:

Leerstehende Parkhäuser/Quartiersgaragen in Teilen für Wohnungsbau umwidmen

BA-Antrag Nr. 20-26 / B02576 vom 17.06.2021

- Der Unterausschuss (UA) Stadtteilentwicklung empfiehlt: Die Befassung ist in die Novembersitzung vertagt. Die Auto Park Riem GmbH und das Kommunalreferat werden eingeladen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## 5.4

### UA Planung

## 5.5

### UA Schule, Soziales und Kultur

### 5.5.1

Fragen zur Situation der Messe München

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02042 vom 25.03.2021

- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 06/21 -

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der UA regt an, die Messe München in die UA SSK Sitzung einzuladen. Das Thema soll die „Perspektive der Messe“ sein.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

### 5.5.2

Flächen für Jugendliche in den neuen großen Bebauungsplangebieten

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02472 vom 20.05.2021

- vertagt aus der Plenumssitzung 09/21 -

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig beschlossen
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

### 5.5.3

Neugestaltung der Grünfinger in der Messestadt

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02579 vom 17.06.2021

- vertagt aus der Plenumssitzung 09/21 -

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig beschlossen
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

### 5.5.4

Einberufung einer interdisziplinären Besprechungsrunde zur geplanten

Wohnungslosenunterkunft an der Galopperstraße 83

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02893 vom 22.07.2021

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig beschlossen. Angedacht ist Freitag der 19.11.2021

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5.5 Innovatives Alten- und Pflegekonzept im 5. Bauabschnitt / Arrondierung Kirchtrudering  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01817 vom 25.02.2021

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig beschlossen. Darüber hinaus wird eine Sondersitzung im November zu diesem Thema gemeinsam mit der ASZ und anderen Gesprächspartnern stattfinden. Angestrebter Termin ist der 18.11.2021 (vor der BA Plenumsitzung)
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

5.5.6. Horst-Salzman-Weg: Errichtung einer Tischtennisplatte im Bereich des Grünstreifens (BSL)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02908

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Die städtische Leistung wird bei der LHM (Baureferat) angefragt. Es wurde einstimmig zugestimmt, die Tischtennisplatten aus dem BA Budget zu bezahlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## 5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Erhöhung der Geldbußen des bayerischen Bußgeldkatalogs „Umweltschutz“  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02628 vom 17.06.2021

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Geplant wird für die nächsten Monate die Sammlung von Grundstücken, auf denen ersichtlich illegale Fällungen vorgenommen wurden, zur konkreten Darstellung der Dringlichkeit einer Erhöhung der Bußgelder, da die Höhe derzeitigen Geldbußen, sofern sie denn überhaupt erhoben werden, offensichtlich auf Bauträger nicht abschreckend genug wirken. Im Oktober betrifft dies die Grundstücke der Kothieringer Straße 4 und der Wiesbachhornstraße 7, auf denen ohne vorliegende Genehmigung sämtliche Bäume vorab gefällt wurden (in der Wiesbachhornstraße 7 ist zusätzlich bereits im hinteren Bereich des Grundstücks eine Baugrube ausgehoben, deren Genehmigung fraglich scheint). Geplant ist die Wiederaufnahme eines entsprechenden Antrags mit entsprechendem Beweismaterial in wenigen Monaten. Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6.2 Grünräume attraktiver gestalten - Partizipation durch Urban Gardening ermöglichen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02047 vom 25.03.2021

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Stadt signalisiert Zustimmung zur Einrichtung von Flächen für Urban Gardening. Die SPD (Welzel und Salzman-Brünjes) wird eine konkrete Rückfrage im Blick auf geeignete Flächen formulieren. Nachhaken mit konkreter Rückfrage nach geeigneten Flächen durch die SPD-Fraktion.

Die SPD-Fraktion fordert die Stadt auf, eine geeignete Fläche für einen Stadtgarten zur Verfügung zu stellen.

Frau Dr. Pouvreau plädiert dafür, dass der BA eine konkrete Fläche der Stadt benennt. Herr Ziegler schlägt Vertagung vor mit Ausarbeiten konkreten Vorschlägen für eine

Fläche.

- Beschluss: Vertagung, einstimmig

5.6.3 Ergänzungsantrag zur Umsetzung der Parksatzung durch die Stadt  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02779 vom 22.07.2021

siehe TOP 5.6.4

5.6.4 Ergänzungsantrag auf Verbot elektronischer Verstärker von Musikanlagen ab 22 Uhr am  
Riemer See  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02780 vom 22.07.2021

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 5.6.3 und 5.6.4 werden durch das Baureferat in einem Schreiben beantwortet; darin angeführt
  - die Kenntnis der Corona-bedingten Belastung des Parks,
  - die rechtliche Lage, die ein Verbot elektronischer Verstärker in den Parkanlagen nicht zulässt,
  - der Einsatz der Parkaufsicht und eines kommunalen Sicherheitsdienstes,
  - der Verweis auf die Polizei im Falle der Lärmbelastigung in Nachtstunden,
  - die Hoffnung auf eine Besserung der Lage nach Ende der Corona-Regeln.

Weiterhin irritiert der Widerspruch in der Darstellung der Zuständigkeiten bei Ruhestörungen in den Nachtstunden zwischen der LH München als Hausherrin des Parks und der Polizei, die telefonisch die Überwachung der Parksatzung als Angelegenheit der Stadt von sich weist.

Nachhaken mit folgender Anregung: Sinnvoll erscheint ein Austausch zwischen allen Beteiligten, dem Baureferat HA Gartenbau, der Polizeiinspektion 25 und dem BA 15, im Besonderen dem UA Umwelt, Energie und Klimaschutz. Ein solches, bereits im Juli mit dem Gartenbau angedachtes Gespräch sollte zeitnah mit den beteiligten Parteien abgehalten werden, gerne am Tag der nächsten Sitzung des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz am Montag, den 14. November, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im Kulturzentrum Trudering, alternativ auch an anderen Orten zu anderen Zeiten auf Vorschlag von Baureferat HA Gartenbau oder PI 25. Zustimmung einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

**5.7 ohne Vorberatung im UA**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

6.1 Einladung zur Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirks  
am Montag, den 25.10.2021  
in der Turnhalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums,  
Max-Reinhardt-Weg 27, 81739 München

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

6.2 Informationsblatt des Referats für Bildung und Sport im Schul- und Kindertagesstättenbereich

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

## 7 Anhörungsfälle der Verwaltung

### 7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Graf-zu-Castell-Straße / Olof-Palme-Straße: Festival der Marionetten am 30.11.2021 bis 07.12.2021

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Es wird einstimmig Zustimmung empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Riemer Park: Nachtmathon am 30. und 31.10.2020

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Es wird einstimmig Zustimmung empfohlen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

### 7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Münchner Nordosten: Beschluss des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs  
- Behandlung im UA StE (Federführung) und im UA BM,  
vertagt aus der Plenumsitzung 09/21 -

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Behandlung im gemeinsamen UA B & M + StE am 20.10 mit aktualisierten Stellungnahmen der Fraktionen
- siehe TOP 7.3.1

7.2.2 St.-Augustinus-Straße: Einrichtung eines absoluten Haltverbots

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.2.3 Planfeststellung für das Vorhaben:  
PFA 3 Ost der 2. Stammstrecke München Bahn-km 107,853 bis 110,711 der Strecke 5547 Bf München Laim - München Leuchtenbergring Bft in der Landeshauptstadt München“

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem stimmt dem o. g. Planfeststellungsverfahren zu. Der Bezirksausschuss hofft, dass mit der aktuellen Tektur im Ostabschnitt der 2. S-Bahnstammstrecke nach 10 Jahren nun endlich eine planerisch endgültige Lösung gefunden ist. Gleichwohl bittet er die LHM, in ihrer Stellungnahme folgenden Punkt aufzunehmen:  
Der dauerhaften Beseitigung der Autoverladeeinrichtung im Ostteil des

Ostbahnhofs wird nicht zugestimmt. Die vage in Aussicht gestellte Einrichtung einer Autoverladestelle in Kempten mag für sich sinnvoll sein, ist aber kein adäquater Ersatz für eine attraktive Autozugstation im Raum München. Gerade die Eröffnung des Brennerbasistunnels (BBT) vsl. 2032 kann für dieses Angebot befruchtend sein. Daher ist eine Schließung dieser Stelle am Ostbahnhof nur akzeptabel, wenn an anderer Stelle im Raum München ein Ersatz geschaffen wird.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.2.4 Max-Beckmann-Straße: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.2.5 Bognerhofweg: Einrichtung einer Ladezone

- Der Unterausschuss (UA) Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

N 7.2.6. Truderinger Straße (Nordseite): Markierung + Kurzparkzone vorläufig, allg. Behindertenparkplätze

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 7.2.7. Kreillerstr. 173: Anfahrtszone für Kita: Eingeschränktes Halteverbot

- Beschluss : Zustimmung, einstimmig

### **7.3 UA Stadtteilentwicklung**

7.3.1 Münchner Nordosten: Beschluss des Ergebnisses des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs  
- Behandlung im UA StE (Federführung) und im UA BM,  
vertagt aus der Plenumsitzung 09/21 -

- Die Unterausschüsse Planung sowie Bau und Mobilität empfehlen:  
N7.2.1 + 7.3.1 Ergänzung Schreiben Planungsreferat  
N7.2.1 + 7.3.1 Ergänzung Antrag Stadtrat  
Die Stellungnahmen der Fraktionen wurden besprochen. Ein Gesamtdokument konnte erarbeitet werden, wobei einzelne Punkte per Mehrheitsbeschluss festgelegt wurden.  
Einzelne BA-Mitglieder wurden gebeten, neue Formulierungen zu besonderen Abschnitten zu erarbeiten.  
Nach Eingang dieser Passagen werden diese in die beschlossene Fassung eingearbeitet.  
Die finale Fassung wird den BA-Mitgliedern zugeleitet und dem BA15 zur Beschlussfassung vorgelegt.  
Empfehlung, einstimmig: Der BA15 wird gebeten die Beschlussfassung in die Novembersitzung (16.11.2021) zu vertagen. Die Geschäftsstelle wird gebeten dem Planungsreferat mitzuteilen, dass die Stellungnahme in der 46. Kalenderwoche zugestellt wird.  
Die N7.2.1 +7.3.1 Ergänzungen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Ziegler bedankt sich bei allen Verantwortlichen für die Arbeit und das Engagement. Es sind noch redaktionelle Änderungen zu machen, daher wird Vertagung in die November-Sitzung vorgeschlagen. Das Planungsreferat hat der Zusendung der

Stellungnahme bis zum Ende der 46. KW zugestimmt.

Herr Dr. Fuchs plädiert ebenfalls für eine Vertagung.

Frau Dr. Pouvreau bittet, dass die Thematik der Öffentlichkeit präsentiert wird bzw. in der heutigen Sitzung die Punkte vorgestellt wird.

Frau Blomberg antwortet, dass jede Fraktion eine eigene Stellungnahme zu den Punkten verfassen solle. In der nächsten Sitzung soll das ausgearbeitetes Papier der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Außerdem kann jede Partei eine eigene Presseerklärung abgeben

- Beschluss (UA-Empfehlung, Vertagung) : Zustimmung, einstimmig

## **7.4 UA Planung**

7.4.1 Friedenspromenade 79 - TEKUR zu 1.2-2020-19105-32 - Abbruch Bestandsbebauung, Neubau zweier Einfamilienhäuser (kommun angebaut) und eines freistehenden Mehrfamilienhauses mit gemeinsamer Tiefgarage

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig zur vorderen Bebauung und Ablehnung einstimmig für die hintere Bebauung, da in der Umgebung keine rückwärtigen Baukörper vorzufinden sind. Zudem soll sich der Baukörper, wie in den Nachbargrundstücken, mittig des Grundstücks positionieren
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Oberseestr. 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Tiefgarage - VORBESCHIED

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; das Gremium sieht die Tiefgarage als viel zu groß und unverhältnismäßig an und die TG soll weitestgehend unter den Baukörper versetzt werden, um den üppigen Baumbestand im hinteren Bereich zu erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Feldbergstr. 18 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig; die Abstandsfläche sieht das Gremium aufgrund der südlichen Terrasse & Balkon dennoch als fragwürdig an.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Am Hochstand 19 Neubau eines Mehrfamilienhauses (7 WE) mit Tiefgarage

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, aufgrund des Galeriegeschosses bei Bauhöhe von über 11 Meter.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Elritzenstr. 6 - Neubau einer Seniorenhausgemeinschaft (10 WE) mit Gemeinschaftsraum und Tiefgarage

- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

- 7.4.6 Kreuzerweg 44 - Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit insg. 12 Wohneinheiten und Tiefgarage
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, aufgrund der Masse und der Tiefgarage würde das Grundstück zu sehr versiegelt werden, zudem sollen beide Grundstücke eigenständig bleiben und nicht zusammen gelegt werden.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.7 Galopperstr. - TEKTUR zu 1.1-2021-11957-32 - Errichtung eines Wohnheims (Containeranlage/Modulbauten, max. 86 Bewohner) zur vorübergehenden Unterbringung von Wohnungslosen, befristet auf 5 Jahre - Jetzt: max. 93 Bewohner
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Iltisstr. 56 - Neubau eines Einfamilienhauses
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, mit BV würde eine weitere Reihe im Geviert eröffnet, zudem ist GS-Fläche und Bautiefe nicht gegeben.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.9 Frau-von-Uta-Str. 1 - Neubau eines Doppelhauses sowie zweier Carports - Haus 1
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.10 Frau-von-Uta-Str. 1 - Neubau eines Doppelhauses sowie zweier Carports - Haus 2
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.11 Bajuwarenstr. 140 - Abbruch eines Bestandsgebäudes, Neubau eines Wohngebäudes (9 WE) mit Tiefgarage (10 Stpl.) - VORBESCHEID
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; der Baukörper wird als zu massiv gesehen.
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig
- 7.4.12 Xaver-Weismor-Str. 86 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser und 2er Doppelhaushälften mit Tiefgarage
- Der Unterausschuss (UA) Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, das Gremium kritisiert die massive Flächenversiegelung durch die große Tiefgarage. Die Häuser 1 und 4 wären jedoch grundsätzlich zustimmungsfähig (vorausgesetzt, dass das Grundstück durch entsprechende Anordnung der TG nicht mehr so massiv versiegelt wird).
  - Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## 7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Die Münchner Alten- und Service-Zentren (ASZ) - Aktueller Stand und weitere Planungen

- Der Unterausschuss (UA) Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Zustimmung einstimmig beschlossen.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

7.6 **UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

7.7 **ohne Vorberatung im UA**

8 **Baumfällungen**

8.1 **Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

Kirchtruderinger Str. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: die westlichste von drei Birken an der Zufahrt zum Grundstück; vitaler Eindruck; Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung) (UNB:) Birke (132); die Verkehrssicherheit des Baumes ist nicht gewährleistet. Die Birke weist eine Morschung im Starkastbereich auf und ist nicht erhaltenswert. Kenntnisnahme

Kranichweg 41

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fichte macht einen vitalen Eindruck. Sie neigt sich im unteren Bereich in einem geringen Winkel (unterer Teil) zur Seite. Meiner Ansicht nach sieht dies nicht dramatisch aus. Die angetroffene Mieterin wohnt erst seit gut einem Jahr dort und kann nicht beurteilen, seit wann sich der Baum neigt. Daher Ablehnung! Sollte die Behörde der Fällung zustimmen, würde ich auf jeden Fall für Ersatzpflanzung plädieren. Die Argumentation, dass noch andere Bäume auf dem Grund stehen ist kein Grund, hier zu verzichten.) (UNB:) Bei der Fichte (180) ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Der Schrägstand/-wuchs ist negativ für die Stand- bzw. Bruchsicherheit. Der Baum ist nur bedingt erhaltenswert. Kenntnisnahme

Kreillerstr. 176

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Auf dem o. g. Grundstück wird nachstehende Maßnahme genehmigt: Fällung von 1 Spitzahorn, 126 cm Stammumfang. Kenntnisnahme

Mönchbergstr

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Walnuss auf Nachbargrundstück, ausgetrocknet, droht umzustürzen, laut Einschätzung von Fachfirmen Gefahrenbaum. Eigentümer des Nachbargrundstücks nicht bekannt. Keine Einwilligung von diesem vorhanden. Hauseingang des Antragstellers befindet sich im Gefahrenbereich. Es ist zu prüfen, ob von dem Baum tatsächlich eine Gefährdung ausgeht. Kontaktaufnahme der UNB mit Eigentümer. Da keine Einwilligung vorliegt, Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.) (UNB:) Fällung von 1 Walnuss, mehrstämmig, u.a. 1 x 40 cm, gesamt >80 cm zur sofortigen Beseitigung von Gefahren. Nach den Feststellungen der Unteren

Naturschutzbehörde besteht akute Umsturz- bzw. Bruchgefahr. Aus diesem Grund ist eine umgehende Fällung erforderlich. Die Verkehrssicherungspflicht für den Baumbestand trägt der Baum- bzw. Grundstückseigentümer. Diese öffentlich-rechtliche Genehmigung ersetzt jedoch nicht die privatrechtliche Zustimmung des Baumeigentümers. Die Grundstückseigentümerin wurde am 23.09.2021 sowohl postalisch, telefonisch, als auch per E-Mail darüber informiert, dass aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde der Baum zeitnah entfernt werden muss. Dieser Bescheid dient bei Durchführung der genehmigten Maßnahmen als Nachweis eines ordnungsgemäßen Vorgehens. Kenntnisnahme

Solalindenstr. 69

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Fällung zweier Kirschen (Flur 405/7) und einer Esche (Flur 405/61); zwei (Wild?)Kirschen (170/250): die Bäume stehen im hinteren Bereich des recht großen Grundstücks und sind von außerhalb nur bedingt zu beurteilen. Aus der Ferne wirken sie um diese Jahreszeit tatsächlich nur noch bedingt gesund. Es wird anhand von Bildern und im Text glaubhaft der bedingt vitale Zustand der Bäume beschrieben; Esche: Diese kann von außerhalb des Grundstücks nicht eingesehen werden. Anhand der vorliegenden Unterlagen (Antrag mit Photos und im Text Begutachtung durch Baumpfleger) glaubhafte Darstellung des nur kranken Zustandes des Baumes mit Gefährdungspotential.; Erstes Fazit: da nur bedingt vitale Bäume mit Gefährdung durch herabfallende Äste Zustimmung Fällung von zwei Kirschen und Esche; Sehr großes Grundstück mit vielen Bäumen; Aufgrund der Größe des Grundstücks Forderung einer Ersatzpflanzung; nur gegebenenfalls Benennung dreier anderer geeigneter Bäume als Ersatzpflanzungen). (UNB:) Genehmigt wird die Fällung von zwei Vogelkirschen (170/250). Ihre Stellungnahme (siehe Anhang) zu o.g. Aktenzeichen gaben Sie unter AZ.: 9.41-2021-16500-5/Solalindenstr. 69 a ab.
  - Die beiden Vogelkirschen befinden sich auf Hs.Nr. 69. Auf der Hs.Nr. 69a befindet sich nur die Esche. Ihre Stellungnahme für die Vogelkirschen und die Esche ist positiv.
  - Bei den Vogelkirschen ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet. Sie sind nur noch bedingt erhaltenswert und weisen einen abbauenden Versorgungszustand auf (hoher Totholzanteil; Schrotschusskrankheit;). Kenntnisnahme.

Waldschulstr. 20

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: eine Sandbirke (156); Brankkrustenpilz; Notfällung aufgrund einer eingehenden Untersuchung; nachträgliche Unterrichtung über entfernte Gefahrenbäume; der Baum musste zur Vermeidung von Unfallgefahren unverzüglich entfernt werden; Ersatzpflanzung eine Purpur-Erle. Kenntnisnahme

## 8.2

### Beantragte Baumfällungen

Am Hochstand 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Von den 8 Bäumen im Plan sollen 7 (Nr. 2 - 8) gefällt werden. Nr. 2-5 und 8 stehen nicht unter Schutz (< 80 cm), Nr. 6 - 8 sind im Baukörper. Also Zustimmung für alle.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Elritzenstr. 6

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:  
Eine Stechfichte. Es handelt sich um ein Bauvorhaben. Der Baum steht bereits jetzt fast auf der Terrasse, liegt beim Neubau im Grundriss des Hauses. Zustimmung zur Fällung. Der Bauherr hat mehrere schützenswerte Bäume auf dem Grundstück. Der Neubau ist jedoch so situiert, dass die Bäume im Grünzug im rückwärtigen Teil erhalten bleiben können.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Feldbergstr. 41

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:  
eine Kiefer (80) rechts von Haus 41 (nicht die nebenstehende Douglasie!) Laut Fachfirma bestehen die Zweige nur noch aus Totholz. Diese stellen eine Gefahr für die stark befahrene Straße dar sowie auch für den Gehweg, der als stark benutzter Schulweg zur Feldbergschule dient. Des Weiteren meint die Fachfirma, dass an den Tränen aus Harz gut zu erkennen ist, dass der Baum abgestorben ist. Gerne würde ich die bevorstehende Gefahr abwehren. Bereitschaft zur Ersatzpflanzung. Die Kiefer zeigt sich durchaus vital, besonders im Kronenbereich; im unteren und inneren Bereich des Baumkörpers findet sich einiges abgestorbenes Astwerk, welches durch einen Pflegeschnitt entfernt werden sollte; Ablehnung der Fällung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Frau-von-Uta-Str. 1; Haus 1 und Haus 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beim Neubau eines Doppelhauses mit zwei Carports liegen die Bäume 1 bis 6, mit 5 Rotfichten, SU 200, 100, 110, 100 und 130 sowie einer mehrstämmigen Scheinzypresse, < = SU 80 cm, alle auf bzw. in der Nähe des Baukörpers. Zustimmung mit Ersatzpflanzung. Die Bäume 7 und 8, Scheinzypresse und Lebensbaum liegen weit genug weg vom Baukörper. Ablehnung.  
Des weiteren sollen zwei Bäume (Baum 11 Linde und 12 Mehlbeere mit < SU 80 cm) in der öffentlichen Grünfläche gefällt werden, um an dieser Stelle eine Zufahrt zum Gelände zu schaffen. Vorausgesetzt, das Baureferat genehmigt die Fällung, Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Graf-Lehndorff-Str. 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine Lärche mit Stammumfang 51 cm ist weitgehend abgestorben. Verdacht auf Käferbefall. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Hafelhofweg 3-5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Ahorn (86), Der Baum

steht hinter dem Biomarkt Basic in der Nähe der Lüftung gegenüber dem Kindergarten. Es besteht Einsturzgefahr bei Sturm. Bereitschaft zu Ersatzpflanzung. Der Ahorn weist eine im unteren Stammbereich stark beschädigte Rinde auf; das Astwerk zeigt sich überwiegend noch vital; eine Vielzahl von Ästen wurde allerdings bereits ausgeschnitten; Überprüfung der Stabilität des Baumes durch die UNB; im Falle einer Gefährdung Zustimmung

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Hippelstr. 43

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau von zwei Doppelhäusern mit drei Garagen und einem Carport, ACHTUNG: GENEHMIGUNGSFIKTION bitte zeitnah bearbeiten! Bitte um Stellungnahme zu den Baumfällungen Das BV ist Planungsrechtlich positiv. (Plan) Von den 45 Bäumen in der Baumbestandsliste sollen 36 gefällt werden, 9 sollen stehen bleiben. Von diesen 9 sind 5 auf Nachbargrundstücken. Von den 36 zu fällenden stehen 17 nicht unter Baumenschutz (< 80 cm Stammumfang). Die restlichen 19 stehen meist im bzw. dicht am geplanten Gebäudebereich. Lediglich die Bäume Nr. 2, 3 und 4 (Fichten StUm 120 - 157 cm) sind deutlich außerhalb von Gebäuden / Zufahrt. Alle 3 sind aber nicht mehr vital, haben nur noch 2 Nadeljahrgänge, bei Nr. 3 ist bereits die Spitze weit abgestorben. Sind also nicht erhaltenswert. Also Zustimmung zu allen Fällanträgen (falls die Bebauung so genehmigt wird) Insgesamt erscheint die Bebauung - 2 Doppelhäuser mit 3 Garagen + 1 Stellplatz - nicht der Umgebungsbebauung zu entsprechen, es hat jedes Grundstück der Umgebung nur einen Baukörper (eine Doppelhaushälfte bzw. Einfamilienhaus), nicht wie der vorliegende Plan 2 Doppelhäuser (= 4 Doppelhaushälften). Selbst der Neubau auf Nr. 37 ist - bei deutlich größerem Grundstück - nur ein Doppelhaus. Bereits weitergeleitet am 14. Oktober 2021
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Jagdhornstr. 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Ein Vorbescheid, 10 Bäume sind aufgelistet, 4 sollen gefällt werden (Nr. 5 - 8), die alle im Gebäudebereich / Zufahrtsweg stehen. Die anderen stehen auf Nachbargrundstücken und bleiben. Also Zustimmung. Die Bebauung ist aber wesentlich massiver als in der Umgebung, bei einer angepassten Bebauung könnten drei der Bäume erhalten werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Kothieringerstr.

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport/Stellplatz. Im Baukörper selbst befinden sich drei Bäume, vier Bäume in der Umgebung des Baukörpers im hinteren und seitlichem Teil des Grundstücks. Nach den Angaben in der Baumbestandserklärung sei kein schützenswerter Baum auf dem Grundstück – man muss leider sagen - gewesen. Es wurden inzwischen schon vollendete Tatsachen geschaffen, der Baumbestand wurde komplett gefällt und die Baugrube bis an den Grundstücksrand hin ausgehoben. In der im Antrag beiliegenden Skizze und Legende sind die Lage und der Umfang der Bäume eingezeichnet, jedoch ohne Zuordnung zu der Nummerierung in der Legende. Laut Baumbestandsplan sind 9 Solitärbäume aufgeführt (in Klammer die Nummer in der Legende), davon möglicherweise schützenswerte

Bäume: Zypresse 0,85 m (3), Walnuss 0,8 m (10), Fichte 0,75 m (12), Fichte 0,8 m (14). Hinzu kommen: Apfelbaum 0,65 m (6), 2 Zwetschgenbäume 0,95 und 0,93 m (8, 9), Hemlocktanne 0,4 m (11), Fichte 0,75 (12), Apfelbaum 0,75 (13)  
Nachträgliche Ablehnung: da mehrere Bäume nicht im Baukörper stehen und so wohl hätten erhalten werden können oder zumindest als Ersatzpflanzung hätten benannt werden können. Es wird dringend angeregt, die rechtliche Grundlage der Fällungen zu prüfen und diese gegebenenfalls durch angemessene Strafzahlungen zu ahnden.

- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Leschkircher Str. 18

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt Eine Blaufichte mit Stammumfang 205 cm befindet sich in leichter Schräglage. Antragsteller befürchtet, dass Baum umfallen könnte. Baum macht vitalen Eindruck; straßenbildprägend; Bitte überprüfen, ob es sich tatsächlich um einen Gefahrenbaum handelt. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Linnenbrüggerstr. 22

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die zur Fällung beantragten Bäume beim Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage liegen alle innerhalb des Baukörpers. Dabei handelt es sich um eine mehrstämmige Magnolie, Stammumfang < 40 cm, einen Ahornbaum, Stammumfang 116 cm, einen Flie-der, Stammumfang, 0,67 cm und drei Obstbäume. Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Matterhornstr. 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Unter Baumschutz fallen die zwei Birken in der Nordostecke des Grundstücks, ebenso die höhere Fichte am hinteren Grundstücksrand. Die südliche Birke erscheint vital und erhaltenswert. Da mindestens 4 Wohneinheiten gebaut werden, ist ein Freiflächengestaltungsplan erforderlich, den wir vor Beschlussfassung einsehen möchten, daher vorerst Ablehnung der Baumfällung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

#### Oberhuberstr. 5A

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine Linde (124 cm StU) soll gefällt werden, deren Wurzeln in einem weiten Bereich des Gartens extrem aus dem Boden gewachsen sind, sie bilden mehrere cm hohe Stolperstellen für behinderte bzw. unachtsame Personen. Der im Haus wohnende Vater ist Pflegestufe 2, für den stellt das eine Gefahr dar (lt. Angabe). Nur durch erheblichen Humusauftrag könnte das beseitigt werden. Ob diese Art der Gefährdung ein Fällgrund ist, vermag ich nicht zu beurteilen. Ersatzpflanzung wird jedenfalls angeboten. Baum mäßig vital. Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## Oberseestr. 8

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohneinheiten mit Tiefgarage/Gemeinschaftswohnen. Vergrößerung des bestehenden Gebäudes. Auf dem Grundstück befinden sich 16 Bäume, davon sollen vier gefällt werden, die aber nicht auf der Fläche des Baukörpers befindlich sind, möglicherweise wegen der geplanten Tiefgarage. Es sollen 2 Hainbuchen (125 cm, 150 cm) gefällt werden, die nicht im Baukörper sondern am hinteren Rand des Grundstücks im Bereich der geplanten sehr umfänglichen Tiefgarage stehen. Die Tiefgarage ist nicht unter dem Baukörper geplant. Neben dem geplanten Baukörper bzw. am Rand der geplanten Tiefgarage stehen eine mehrstämmige Eberesche (mit Stämmen von 0,25 – 0,4 m) und mehrstämmiger japanischer Ahorn (0,4 + 0,5 m). Direkt neben/anstelle der Eberesche ist eine Ersatzpflanzung (Feldahorn) geplant. Ablehnung: es sollte geprüft werden, ob die Garage nicht unter den Baukörper gelegt werden kann, was zum Erhalt aller Bäume führen würde.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## Solalindenstr. 69

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zwei Kirschen (170/253). Hier liegt die Fällgenehmigung bereits vor (vgl. 8.1)
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## Taku-Fort-Str. 12A

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Eine massive Tanne (155 cm StU) und eine etwas kleinere Fichte (98 cm StU) stehen unmittelbar an der Grenze zum Nachbarn und bilden das Problem. Der Zaun samt Pfosten wird vor allem von der Tanne extrem angehoben, bereits über 20 cm. Die Tanne steht außerdem schief, könnte bei Sturm auf das Nachbarhaus fallen. Die Fichte wäre nach einer Fällung der Tanne ebenfalls nicht mehr so sicher. Daher Zustimmung, Ersatzpflanzung wird angeboten.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## Usambarastr. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Linde (177 cm StU) steht neben dem Haus älteren Bewohners, der laut ärztlichem Attest unter massiven Allergien gegen Lindenblüten und Bienen leidet, zudem wegen Herzbeschwerden nur eingeschränkt dagegen behandelt werden kann. Durch die Fällung würde diese Allergiequelle ausgeschaltet, da in der näheren Umgebung keine weitere Linde steht; Überprüfung der Zumutbarkeit durch die UNB; vorerst Ablehnung vorbehaltlich Gesundheitsgefährdung, bei Zustimmung Forderung einer Ersatzpflanzung. Des Weiteren ist die Fällung einer Fichte (104 cm StU, 15 m Höhe) beantragt, die an der Ecke des Grundstücks steht, an der die Usambarastr. in die Tangastr. mündet. Sie steht schräg geneigt in diesen Straßenbereich, könnte bei Sturm eine Gefährdung darstellen. Daher empfehle ich ebenfalls Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage. Nach FFG-Plan zwischen und um die Gebäude herum zahlreiche Pflanzungen. Nach BB-Erklärung sind geschützte Bäume vorhanden, es sollen aber keine Maßnahmen am Baumbestand durchgeführt werden, die einer Genehmigung bedürfen. Ein BB-Plan liegt nicht vor. Vor Ort zeigt sich, dass das Grundstück bereits vollständig leereräumt ist, es finden sich keinerlei Bäume mehr. Das steht im Widerspruch zur BB-Erklärung, in welcher das Vorhandensein geschützter Bäume bestätigt und zugleich behauptet wird, es würden keine Maßnahmen am Baumbestand durchgeführt werden. Hier sollte geprüft werden, welche geschützten Bäume zuvor auf dem Grundstück waren und ob deren Fällung rechtmäßig erfolgt ist. Falls nicht, sollten die Fällungen durch angemessene Strafzahlungen geahndet werden. (Salzmann) Ablehnung des Bauvorhabens vor ein bis zwei Sitzungen im UA Planung.
- Beschluss (UA-Empfehlung) : Zustimmung, einstimmig

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

### **9.1 Berichte des Vorsitzenden**

#### 9.1.1 Terminankündigungen

#### N 9.1.2. Ittisstr. 30 - Neubau einer Wohnanlage (1 MFH / 5 WE, 1 Doppelhaus) mit gemeinsamer Tiefgarage

Ursprünglicher Beschluss des BA 15 vom 17.06.2021. Änderung des Beschlusses als Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden gem §13. Abs.2 i.V.m. §20 BA-Satzung

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

#### N 9.1.3 Stellungnahme für: 1.23 BGV Art. 59; Hippelstr. 43 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden gem §13. Abs.2 i.V.m. §20 BA-Satzung

- Beschluss: Kenntnisnahme einstimmig

#### 9.1.3 Herr Ziegler kündigt folgende Termine an:

- 25.10, 19 Uhr: Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirks in der Turnhalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums
- 27.10, 16:30. Treffen/Austausch mit StadtQuartier Riem Arcaden in den Riem-Arcaden
- 27.10, 7:30: Ortstermin Radverkehrsführung UF Schwablhofstr.:
- 09.11, 18 Uhr. Gedenkveranstaltung 9. November am Platz der Menschenrechte
- 07.12., 19 - 21 Uhr: Bürgerbeteiligung Unnützwiese mit dem Baureferat im Kulturzentrum

### **9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten**

#### N 9.2.1 Veranstaltung zu historisch belasteten Straßennamen

1. Begrüßung und Anwesenheit

Die Vorsitzende begrüßt den Gast Dr. Heusler und die Mitglieder des UA. Die TO wird angenommen

2. Einladung Dr. Andreas Heusler, Landeshauptstadt München Direktorium, HA I Stadtarchiv Informationsveranstaltung „Historisch belastete Straßennamen“  
Dr. Heusler stellt sich kurz vor und steigt ins Thema ein. In sein Aufgabengebiet fallen auch die belasteten Straßennamen in Trudering-Riem und Bogenhausen. Seit 2016 bis 2019 liefen die Untersuchungen und in die Straßen wurden in 2 Listen aufgeteilt: Longlist enthält 330 Straßennamen, die man sich in einem weiteren Verfahren noch einmal ansehen muss.

Shortlist 1 enthält 45 stark belastete Namen zu denen alle Fachdienststellen, und das Expertengremium eine Empfehlung für den Ältestenrat abgibt. Dem Stadtrat wird das Papier dann zur Entscheidung vorlegt.

Die Bedeutung von Straßennamen spiegelt die Stadtgeschichte und teilweise auch den Alltag in einer Stadt nach. Außerdem zeichnet eine Stadt auch verdiente Persönlichkeiten mit einer Straßenbenennung aus. Zum gesamten Thema findet sich Material auf der Homepage des Stadtarchivs.

Dr. Heusler regt Veranstaltungen unter Beteiligung von BürgerInnen und SchülerInnen an. Diese Anregung nimmt der UA gern auf. Der UA Allgemeines veranstaltet im Frühjahr eine Veranstaltung mit Herrn Dr. Heusler im Kulturzentrum und lädt die BürgerInnen dazu ein. Herr Essmann nimmt dieses Thema für die Schulen mit in seinen Unterausschuss und führt dort einen entsprechenden Beschluss herbei. Der UA Allgemeines und Budget empfiehlt Zustimmung .

Frau Afhay wird mit Herrn Dr. Heusler aufgrund des weiteren Vorgehens Kontakt aufnehmen.

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Budget und Allgemeines**

10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.1.2 Unveränderte Gaststättenfortführungen:  
a) Valentin-Linhof-Straße

10.1.3 Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018 - 2020:  
Qualitative und quantitative Veränderungen in der Bezirksausschussarbeit  
Information über die Beschlussfassung im Stadtrat

### **10.2 UA Bau und Mobilität**

10.2.1 Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
a) Astrid-Lindgren-Straße  
b) Messestadt Ost ab südlich Edinburghplatz (4. Bauabschnitt)  
c) Oslostraße  
d) Willy-Brandt-Allee

10.2.2 Sanierung des Kopfbaus: Aktueller Sachstand

10.2.3 (U) Umgestaltung Berg-am-Laim-Straße, Kreillerstraße, Wasserburger Landstraße  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04150

10.2.4 Teuchertstraße: Sanierung der Gehbahn

### **10.3 UA Stadtteilentwicklung**

10.3.1 Parkmeile Trudering-Neuperlach: Protokoll der Projektvorstellung am 26.07.2021  
- Behandlung im UA UEK (Federführung) und im UA StE -

10.3.2 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)  
Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443

10.3.3 (U) Bericht über die IAA-Mobility 2021  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04525

#### **10.4 UA Planung**

10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum - Abbruchanzeige:  
a) Spieljochstraße

#### **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 BA-Information des Sozialreferates zur Wiedereinsetzung des "Verkürzten Verfahrens"

10.5.2 (U) Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention in München  
Beschluss über die Finanzierung ab 2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03234

#### **10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

10.6.1 (U) Schottergärten in der Landeshauptstadt München  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04066  
- Frage nach der Öffentlichkeitsarbeit vertagt aus der Plenumsitzung 09/21 -

10.6.2 Parkmeile Trudering-Neuperlach: Protokoll der Projektvorstellung am 26.07.2021  
- Behandlung im UA UEK (Federführung) und im UA StE -

#### **10.7 ohne Vorberatung im UA**

TOP 10.1.1 – 10.6.2: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler  
BA-Vorsitzender

Edith Pletzer  
D-II-BA-BAG Ost